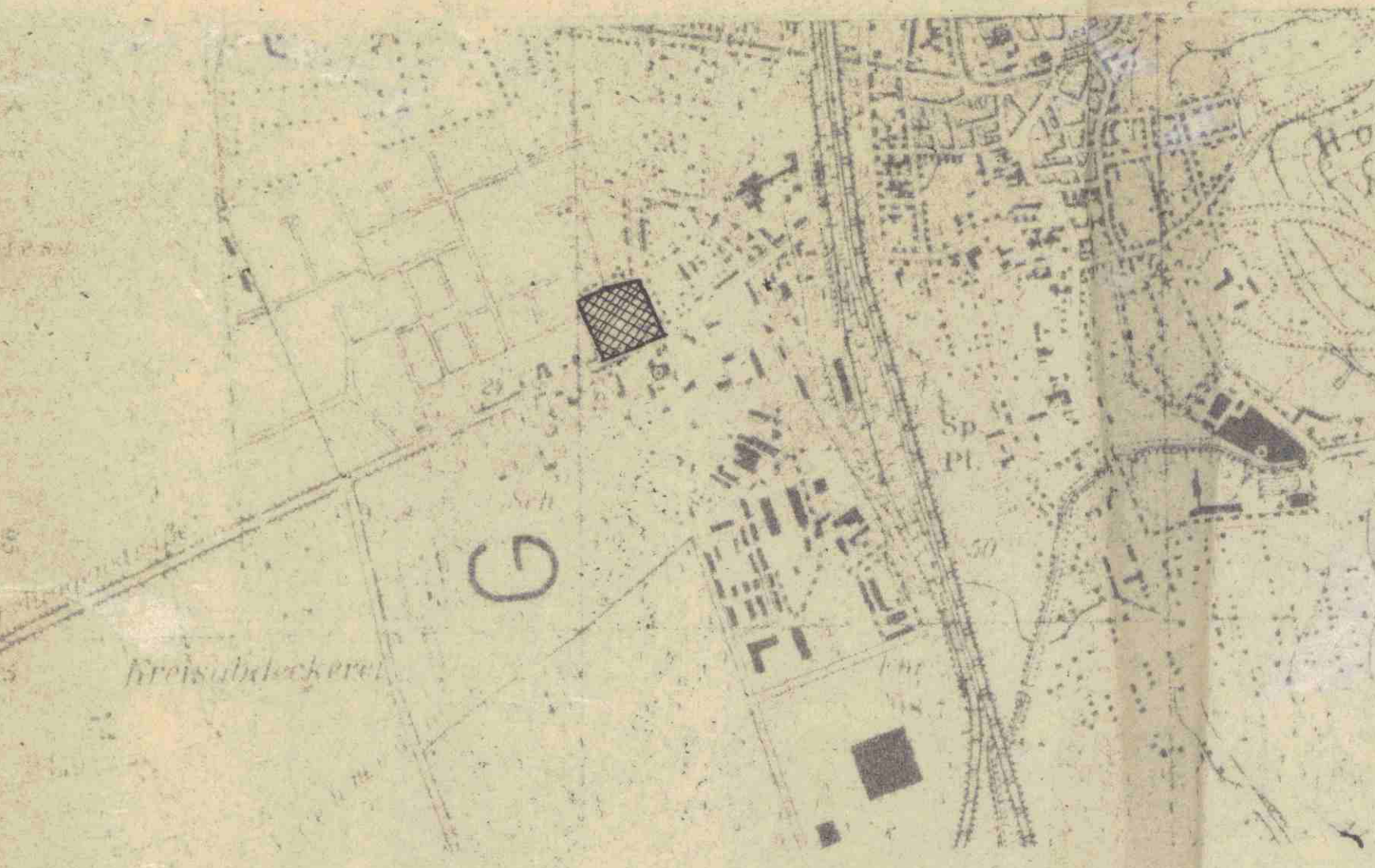




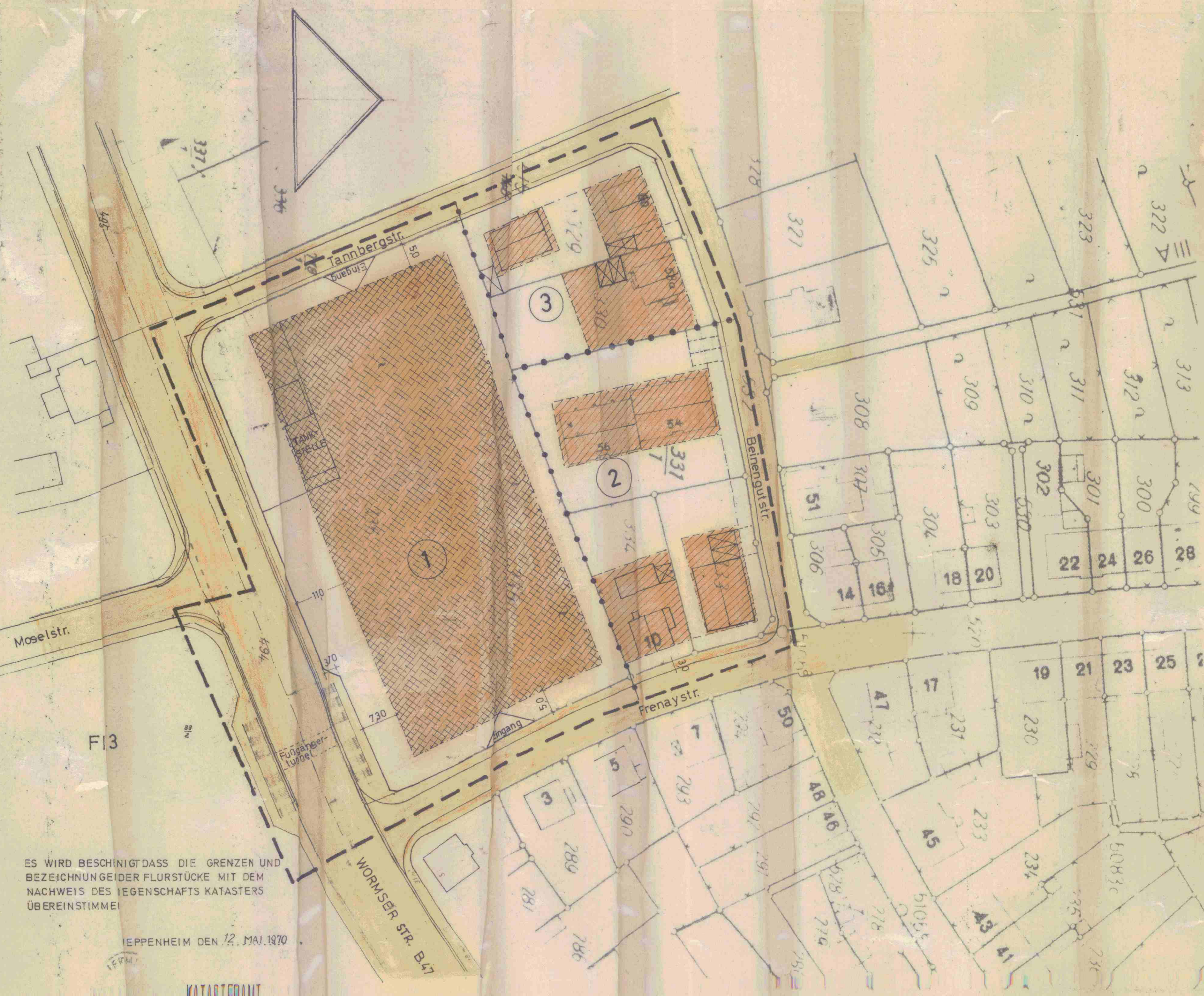
STADT BENSHEIM
BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET
ZWISCHEN WORMSER STR. B 47
TANNBERGSTR. BEINENGUTSTR. U.
FRENAYSTR.
GEMARKUNG BENSHEIM FI. 19 u. 3
MASSTAB 1:500

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHE
- STELLUNG DER BAULICHEN
ANLAGE VERBINDLICHE
FÜRSTRICHTUNG
- ÜBERBAUBARE
GRUNDSTÜCKSFÄCHE

ART DER NUTZUNG	BAUWEISE	GRZ	GFZ	DACHFORM U. NEIGUNG
1 MI MISCHE GEBIET	0 OFFEN	3 max 0,4	10	SATTELDACH 16-22° FLACHDACH - 3°
2 WA REINES WOHN GEBIET	0 "	3 max 0,4	10	SATTELDACH 30-45°
3 WA REINES WOHN GEBIET	0 "	2 0,4	08	"

BENSHEIM IM APRIL 1970
Thoma
LEITER DES STADTBAUAMTES

BEARBEITET:
G. Baumgärtner



ES WIRD BESCHNIGT DASS DIE GRENZEN UND
BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM
NACHWEIS DES LEGENSCHAFTS KATASTERS
ÜBEREINSTIMMEN

BEPPENHEIM DEN 12. MAI 1970

KATASTERAMT
In Vertretung
Brüggemann

Aufgestellt
Bensheim, den 4. Mai 1970

Der Magistrat
Der Stadt Bensheim
Müller
1. Stadtrat

Als Entwurf beschlossen am 4. Mai 1970
in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Bensheim den 9. Mai 1970

Der Magistrat
Der Stadt Bensheim
Müller
1. Stadtrat

Öffengelegt in der Zeit vom 15. Mai 1970 bis 16. Juni 1970

Der Magistrat
Der Stadt Bensheim
Müller
1. Stadtrat

Durch die Stadtverordnetenversammlung
beschlossen als Satzung am 9. Juli 1970

Der Magistrat
Der Stadt Bensheim
Müller
1. Stadtrat

Bensheim den RK: 22.12.1970

Der Magistrat
Der Stadt Bensheim



1. Stadtrat
Genehmigt
mit Vgl. vom 3.11.1970
3.11.1970
Der Regierungspräsident
im Aulung
Müller

006-31-002-2975-004-W10-00